

Wanderweg 5: Der Riesenbettweg



Vom Bahnhof Friedrichsruh geht es durch Schleswig-Holsteins schönste Unterführung, die schon für sich eine Sehenswürdigkeit darstellt. Dann geht es gleich in Richtung Süden weiter bergauf, den kleinen Weg auf der linken Seite des historischen Holweges (Kopfsteinpflaster) hoch. Nun wandert man an der Hirschkoppel entlang und passiert die Skulptur der Hirschgruppe. Kurze Zeit später erreicht man das größte Hügelgrab Norddeutschlands. Es geht weiter in Richtung Kletterpark und dann sobald man vor diesem steht, links entlang den auf den Bäumen markierten 5en in Richtung Osten. Nach circa 1,6 km führt dieser Weg entlang eines kleinen Baches, der Susterbek, welche im Kupferteich mündet. Bachaufwärts dann noch 800 Meter bis zur Königsallee und dort rechts (West). Nach 500 Metern die L314 überqueren und 100 Meter weiter den 5er Zeichen nach Süd-West folgen. 500 Meter weiter dreht man sich links in Richtung Südsüdost, wo man bereits nach 600 Metern den Ort Dassendorf erreicht. Hier geht es wieder links in östlicher Richtung noch einmal über den Mühlenweg (L314) und an den erratischen Blöcken vorbei zum Riesenbett, dem dieser Weg seinen Namen verdankt. Hier findet der hungrige Wanderer ein köstliches italienisches Restaurant: das Jagdhaus am Riesenbett. Von hier geht es die gleich Route wieder zurück: Am Riesenbett über die L314 und rechts in den Wald und dann immer geradeaus, zwei Kilometer Richtung Aumühle, also Kurs Nordwest. Das letzte Stückchen des Waldwegs vor der L208 hält man sich rechts Richtung Nordost etwa 800 Meter weit und gelangt geradeaus über die L 314. Weiter geht es Richtung Friedrichsruh. Man hält sich links auf dem kleinen Weg entlang des Holzhof II-Geländes und passiert so den interessanten Kletterpark. Weiter geht es bergab zum Bahnhof Friedrichsruh. Die Länge dieses Wanderwegs beträgt etwa 11,7 km.